

# Applaus für die Runde mit Politikerinnen und Politikern

---

## Podiumsdiskussion Teil 2 am Donnerstag in Biedenkopf

Applaus für eine interessante Podiumsdiskussion zum Thema "Es ist genug für alle da!" im Marburger Cineplex mit den Direktkandidatinnen und -Kandidaten für den hessischen Landtag (Wahlkreis Marburg und Ostkreis). Circa 100 Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten, was für Dirk Bamberger (CDU), Handan Özgüven (SPD), Angela Dorn (Bündnis 90/Die Grünen), Jan Schalauske (Die Linke) und Lisa Freitag (FDP) ausreichend ist, um in unserer Gesellschaft integriert und nicht ausgegrenzt zu sein und was an Umverteilung notwendig dafür ist. Danke an alle, die am Gelingen beteiligt waren und Jürgen Jacob für die Fotos.



Am Donnerstag Teil 2 ab 19 Uhr im Bürgerhaus (Parkhotel) Biedenkopf mit den Direktkandidatinnen und -Kandidaten Dr. Thomas Schäfer (CDU), Angelika Löber (SPD), Sandra Laaz (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Ingeborg Cernaj (Die Linke) und Hans-Otto Seitz (FDP) zum Thema „Digitalisierung – Segen oder Fluch?“

"Für Unerhörte und Unerhörtes ein Sprachrohr sein", das ist dabei das Leitmotiv der Diakonie im Landkreis, die diese Diskussionsrunden veranstaltet. Bei den Diskussionsrunden soll es nicht nur darum gehen, was der Staat sich an Hilfe und Unterstützung für Bedürftige leisten kann und muss,

sondern auch was den Helfenden zugemutet werden kann und darf, welchen Stellenwert professionelle Hilfe hat und wie diese zu entlohnen ist.

Digitalisierung ist die technische Revolution unserer Zeit und betrifft heute fast alle Bereiche unseres Lebens. Bei der Diskussionsrunde in Biedenkopf soll es nicht nur darum gehen, wie der Staat Wege in den digitalen Welten begleiten kann und muss, sondern was dies für Helfende bedeutet. Fluch oder Segen – nicht nur für die Abgehängten, sondern auch die Begleitenden?

